

SDW/HDW MITTEILUNGEN



Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.

Sehr geehrte Freunde und Förderer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. und des Freundeskreises Haus des Waldes e.V.,

ich freue mich, dass wir Ihnen wieder eine neue Ausgabe unserer SDW/HDW Mitteilungen überreichen können. Bleiben Sie uns treu und empfehlen Sie uns weiter.

*Mit freundlichen Grüßen
Dr. Joachim Bauer*



Osterhase in Sicht

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern und vor allem liebe Kinder!

Wir Christen glauben, dass Jesus für uns gestorben und wieder auferstanden ist. Vielleicht musstest du selbst schon einmal erfahren, dass ein geliebter Mensch gestorben ist und ein kleines Baby wurde geboren. Tod und Auferstehung können wir auch in der Natur jedes Jahr beobachten. Zum Jahresende werfen die Bäume ihre Blätter ab, sie werden zu Erde. Im Frühling sprießen neue Pflänzchen aus der Erde, am Baum wachsen, junge, zarte Blätter.

Der Osterhase gilt seit Jahrhunderten als Zeichen für neues Leben. Er ist eines der ersten Tiere, die

im Frühling kleine Babys bekomme. Stell dir nur vor, bis zu 20 kleine Häschen kann die Hasenmama in einem Jahr bekommen! Auch das Ei als Symbol der Fruchtbarkeit zeigt uns, jetzt im Frühling entsteht neues Leben und damit neue Hoffnung. Und die können wir alle im Moment gut gebrauchen!

Vielleicht gehst du mit deiner Familie einmal auf die Suche nach Frühlings- Hoffnungsboten- aber aufgepasst - Osterhase in Sicht :)

Wir wünschen euch von Herzen fröhliche Ostern,

Das Team der Waldschule Köln



Gereonsdriesch mit Skulptur von Iskender Yediler, Kopf des heiligen Gereon

Besondere Bäume

In diesem Jahr jährt sich das Geburtsdatum von Joseph Beuys zum 100. Mal. Mit seinem Beitrag „7.000 Eichen“ zur Documenta 1982 hat er ein bekanntes Zeichen für „Stadtverwaltung statt Stadtverwaltung“ gesetzt. Seine 7.000 Bäume hat Beuys nicht nur in Kassel, sondern auch in vielen anderen Städten gepflanzt. 1985 wurden im Rahmen der Ausstellung „Raum Zeit Stille“, einem Beitrag zum Kölner Jahr der Romanischen Kirchen, auch drei Linden vor St. Gereon gepflanzt. Die drei

Linden stehen heute noch auf dem Platz Gereonsdriesch und sind mit Basaltstelen gekennzeichnet.



Allee Wahnbachtalstraße bei Siegburg.

Foto SDW NRW

Buch Alleenstraße

Die Neuauflage des Reiseführers „**Unter Bäumen unterwegs**“ – Eine Reiseführer von Rügen bis zum Bodensee – informiert darüber hinaus über beachtenswerte Alleen in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern. Der Beginn und das Ende einer Fahrt können nach eigenen Gegebenheiten und Interessen selbst bestimmt werden. Obwohl wir durch die Corona-Bestimmungen im Augenblick noch zurückhaltend mit Reisebuchungen sind, verhilft der handliche Reiseführer schon jetzt zum Träumen und Planen von kurzen und längeren Fahrten ins Grüne. Er ist für 9,50 € zuzüglich Versandkosten zu beziehen über <https://shop.sdw.de/buecher-und-spiele>. Informationen auch auf der Internetseite der Deutschen Alleenstraße www.deutsche-alleenstrasse.de und mit GPX Daten zum Herunterladen. SDW NRW

Tag des Waldes am 21. März

Der Tag des Waldes wurde in den 70er Jahren als Reaktion auf die globale Waldvernichtung von der FAO auf den 21. März festgelegt. Seit 2012 ist er ein offizieller Aktionstag der Vereinten Nationen. Mit dem Klimawandel und den Auswirkungen auf den Wald ist seine Bedeutung weitergewachsen.

Zum diesjährigen Internationalen Tag des Waldes hat YouGv in Zusammenarbeit mit dem SINUS-Institut die Ergebnisse einer bundesweiten Befragung veröffentlicht.

„Was sind aus Sicht der Deutschen die größten Wald-Probleme? Wie gerne halten sie sich im Wald auf, und was machen sie dort am liebsten? Die Deutschen lieben ihren Wald: Fast die ganze Bevölkerung (87 Prozent) verbringt dort gerne Zeit. Sie tut dies auch häufig, denn 72 Prozent sind mindestens alle drei Monate im Wald anzutreffen.“ Die spannenden und hoch interessanten Ergebnisse finden Sie unter: <https://yougov.de/news/2021/03/18/tag-des-waldes-deutsche-sind-besorgt-um-den-zustand/>

Die SDW köln hat zum Tag des Waldes eine Pressemitteilung zur Bedeutung von Wald in Großstädten herausgegeben. Anbei eine Veröffentlichung.

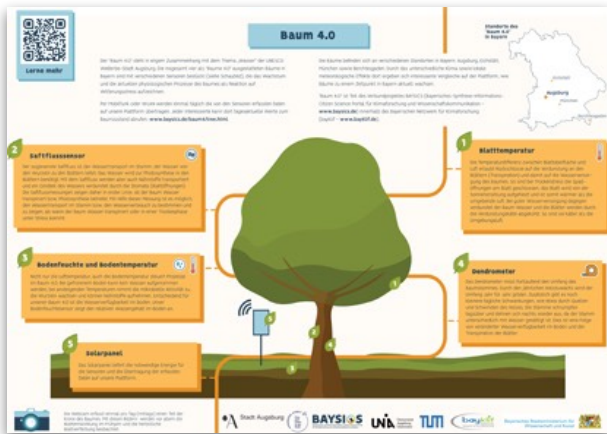
https://www.unserort.de/koeln_porz/Zunehmende_Bedeutung_der_Grossstadtwaelder/d726f860-1dd5-11b2-bc38-75cfb84d11d1-item.phtml



Baumringe Klimaveränderung

„Die Trockenheit der vergangenen Sommer war in Europa schlimmer als je zuvor in den letzten 2.100 Jahren. Zu diesem Ergebnis kommt eine neue Studie, die ein internationales Forschungsteam erstellt hat. Das Team untersuchte den chemischen Fingerabdruck von europäischen Eichen, um das Sommerklima während 2.110 Jahren zu rekonstruieren. Demnach bestand ein langfristiger Trend zur Trockenheit, aber seit 2015 hat sich die Dürresituation plötzlich verschärft – weit heftiger als in den 2.000 Jahren zuvor. Diese Abweichung ist vermutlich das Ergebnis des vom Menschen verursachten Klimawandels und den damit verbundenen Veränderungen des Jetstreams in der Atmosphäre. Die Ergebnisse der Studie wurden in dem Fachjournal *Nature Geoscience* veröffentlicht.“

Ausführlich unter: https://www.uni-mainz.de/presse/aktuell/13258_DEU_HTML.php



Baum 4.0 - Talking Tree

Mit dem Bayerischen Forschungsprojekt BAYSICS sollen verschiedene Aspekte des Klimawandels erforscht werden. Unter dem Stichwort „Baum 4.0“ (oder Talking Tree) werden auch Bäume in Echtzeit und für Interessierte direkt nachvollziehbar untersucht. An vier verschiedenen Standorten in Augsburg, Berchtesgaden, Eichstätt und München sind Sensoren an Bäume installiert. Diese Sensoren übermitteln Daten zu Saftfluss, Blatttemperatur, Lufttemperatur, Bodenfeuchte usw.. Interessiert können die Daten sofort nachlesen und bekommen so einen Einblick in den Wasserhaushalt und das Wachstumsverhalten der Bäume bei unterschiedlichen Wetterlagen und Stresssituationen. Aufgrund des Wintermodus sind aktuelle Daten erst wieder im April/Mai unter <https://www.baysics.de/Baum4/trees.html> nachzulesen.

Waldstrategie Europa

„Im Rahmen des Europäischen Green Deal hat die Kommission eine neue EU-Waldstrategie angekündigt, die auf ihrer Strategie zur Erhaltung der biologischen Vielfalt aufbaut, den gesamten Waldzyklus abdeckt und die zahlreichen Dienstleistungen fördert, die Wälder erbringen. Die Strategie zielt darauf ab, gesunde und widerstandsfähige Wälder zu gewährleisten, die zur biologischen Vielfalt, zu Klimazielen und zur Sicherung des Lebensunterhalts beitragen und eine zirkuläre Bioökonomie unterstützen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Waldschutz, der Wiederherstellung und der nachhaltigen Bewirtschaftung in der EU sowie auf Wäldern in der Welt, die noch nicht abgedeckt sind.“

Bis zum 19. April 2021 können auch interessierte Bürger*innen an einer Online-Konsultation teilnehmen und ihre Ansichten über die Schwerpunkte der Waldstrategie äußern.

Mehr unter: <https://www.fnr.de/presse/pressemitteilungen/aktuelle-mitteilungen/aktuelle-nachricht/neue-waldstrategie-fuer-europa-ihre-meinung-ist-gefragt>



Obstwiese aufwerten

Die Ehrenamtler*innen der Obstwiese sind zur Zeit dabei viele Arbeiten auf der Obstwiese durchzuführen. Alle hoffen auf einen schönen Frühling und im Herbst eine gute Ernte. Zur Aufwertung der Obstwiese wurden nun unter fachlicher Anleitung drei Nistkästen für den Gartenrotschwanz und drei Kästen für den Gartenschläfer aufgehängt.

Untersuchungen von BUND und wissenschaftlichen Einrichtungen ergaben: „Die aktuell bekannte Verbreitung in NRW erstreckt sich entlang des Rheintals im Ballungsraum Köln-Bonn. Vorkommen gibt es in Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis, Köln und Leverkusen. Das Projektgebiet ist ca. 400 km² groß. Gartenschläfer sind in diesem Bereich vor allem in Gärten und Kleingärten, Parks, naturbelassene Gebüsche und Waldränder zu finden. Kleingärtnern begegnen sie des Öfteren als Nutzer von Gartenlauben und Obstgehölzen. Die Tiere fallen in den Gärten und Stadtrand siedlungen vor allem durch ihre lauten hohen Pfiffe auf und lassen sich teils sogar gut beobachten. <https://www.gartenschlaefer.de/wo-sind-wir-aktiv/>

Impressum:
 Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
 Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. Köln 10012
 Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.
 Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. 43 VR 8614
www.sdw-nrw-koeln.de • www.hausdeswaldeskoeln.de
sdw-nrw-koeln@netcologne.de • Tel. 02203 39987
 Entsprechend der DSGVO können Sie den Erhalt der SDW/HDW Mitteilungen jederzeit widerrufen und die Löschung ihrer persönlichen Daten einfordern.